

Mitglieder der Arbeitsgruppe Wissenschaft und Wirtschaft



Ulrich Thomas
Vorsitzender

Arnd Czapek



Uwe Harms

Steffen Rosmeisl



Lars-Jörn Zimmer



■ Arbeitsgruppe Wissenschaft und Wirtschaft

Referent:
Tobias Schmidt (Foto)

Kontakt: Sybille Kurz
Telefon: 0391 5602008 · Telefax: 0391 5602033
E-Mail: kurz@cdufraktion.de



Die weiteren
Arbeitsgruppen der
CDU-Fraktion im Landtag
von Sachsen-Anhalt:

■ **Arbeitsgruppe
Bildung und Kultur**
Kontakt: Marion Kühn
Telefon: 0391 5602024
Telefax: 0391 5602034

■ **Arbeitsgruppe
Arbeit und Soziales**
Kontakt: Marion Kühn
Telefon: 0391 5602024
Telefax: 0391 5602034

■ **Arbeitsgruppe
Inneres und Sport**
Kontakt: Viola Reuscher
Telefon: 0391 5602009
Telefax: 0391 5602031

■ **Arbeitsgruppe
Recht, Verfassung und
Gleichstellung**
Kontakt: Viola Reuscher
Telefon: 0391 5602009
Telefax: 0391 5602031

■ **Arbeitsgruppe
Landesentwicklung
und Verkehr**
Kontakt: Brigitte Meyer
Telefon: 0391 5602011
Telefax: 0391 5602032

■ **Arbeitsgruppe
Ernährung, Landwirt-
schaft und Forsten**
Kontakt: Brigitte Meyer
Telefon: 0391 5602011
Telefax: 0391 5602032

■ **Arbeitsgruppe Umwelt**
Kontakt: Brigitte Meyer
Telefon: 0391 5602011
Telefax: 0391 5602032

■ **Arbeitsgruppe Bundes-
und Europaangelegen-
heiten sowie Medien**
Kontakt: Brigitte Meyer
Telefon: 0391 5602011
Telefax: 0391 5602032

■ **Arbeitsgruppe Finanzen**
Kontakt: Viola Reuscher
Telefon: 0391 5602009
Telefax: 0391 5602031

■ **Petitionsausschuss**
Kontakt: Andrea Ludwig
Telefon: 0391 5602013
Telefax: 0391 5602028

.....
Pressestelle
Kontakt: Sandra Hietel,
Anja Grothe
Telefon: 0391 5602016 / -19
Telefax: 0391 5602028
Mail: presse@cdufraktion.de
www.cdufraktion.de

Was uns bewegt
Arbeitsgruppe
Wissenschaft und Wirtschaft
der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt

Wissenschaft und Wirtschaft in Sachsen-Anhalt stärken

Wissenschaft und Wirtschaft sind keine Selbstläufer! Daher liegt unser zentraler Fokus in der **Wissenschafts- und Wirtschaftspolitik** auf der Gestaltung eines günstigen Forschungs- und Investitionsklimas in Sachsen-Anhalt. Die CDU-Fraktion sorgt für **wirtschaftliche Rahmenbedingungen**, die Wirtschaftswachstum, den Erhalt und die **Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze** ermöglichen. Wir betreiben eine Politik mit der Wirtschaft und nicht gegen sie. Fast 90 Prozent der Unternehmen in Sachsen-Anhalt haben weniger als 10 Beschäftigte. Vor allem die **Befreiung von bürokratischen Fesseln** ist eine der Leitlinien unserer Politik, die sich auch in Zeiten der Haushaltskonsolidierung umsetzen lässt. Wir haben die Weichen für die Wirtschaftsförderung neu gestellt. Sachsen-Anhalt geht neue Wege. Mit dem Ziel der **Entbürokratisierung**, der **Effizienzsteigerung** und zur Stärkung der Wirtschaftskraft von Mittelstand, Handwerk, Handel und Gewerbe haben wir die **Investitionsförderung** neu gestaltet.

Der **Tourismus** ist ein wichtiges Standbein in Sachsen-Anhalt. Um den weltweit veränderten Rahmenbedingungen im Tourismus zu entsprechen, hat Sachsen-Anhalt eine Qualitätsoffensive gestartet. Künftig können sich die Besucher Sachsen-Anhalts auf eine verbürgte Qualität bei Urlaubsorten und Reisezielen verlassen. Schon jetzt verfügt Sachsen-Anhalt über hervorragend ausgebaute Rad- und Wanderwege, eine umfassende Kur- und Bäderlandschaft sowie über gut erschlossene touristische Zentren. Für die CDU-Fraktion

ist die Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur ein zentrales Anliegen. Zufriedene Gäste sind die beste Werbebotschaft für Sachsen-Anhalt. Wir stehen für eine möglichst ideale Verbindung zwischen **Historie und nachhaltigem Tourismus**. In kaum einem anderen Bundesland ist deutsche Geschichte so präsent erlebbar und die Potenziale sind noch lange nicht erschöpft. Markenlabels, wie die Straße der Romanik oder das Luther-Jubiläum 2017, stehen für diesen Anspruch. Sachsen-Anhalt ist ein **welt-offenes Bundesland**, das alle ausländischen Gäste zu jeder Zeit herzlich willkommen heißt.

Unsere Energieerzeugung folgt der Prämisse einer wettbewerbsfähigen und sozialverträglichen Preisentwicklung. Eine unabhängige und stabile Energieversorgung sichert die wirtschaftliche Entwicklung und den Wohlstand der Menschen in unserem Land. Daher stehen wir für einen **breiten Energiemix**, in dem regenerative Energiearten zusammen mit der konventionellen Stromerzeugung einen festen Platz haben. Sachsen-Anhalt hat beim Verbrauch aus Wind- und Solarstrom schon heute einen Spitzenplatz inne. Die CDU-Fraktion wird daher auch in Zukunft den **Ausbau regenerativer Energiearten** fördern. Gleichzeitig stehen wir aber auch für eine Stromerzeugung, die sich allein an der Prämisse des technisch Möglichen orientiert. Aus diesem Grund wird auch die **Energieerzeugung aus Braunkohle als Brückentechnologie** für eine gewisse Übergangsphase eine zentrale Rolle für das Land Sachsen-Anhalt einnehmen.

Sachsen-Anhalt hat eine innovative und zukunftsfähige **Forschungs- und Technologielandschaft**. Unsere **Universitäts- und Hochschulpolitik** folgt dem Leitgedanken von mehr **Eigenverantwortung, Leistung und Wettbewerb**. Synergien sorgen schon heute für mehr Effektivität und Stärke.

Wir stehen für exzellente Bedingungen bei Forschung und Lehre. Bereits heute sind die heimischen Studienvoraussetzungen hervorragend. Sachsen-Anhalt ist mit seinen neuesten und modernsten Einrichtungen europaweit attraktiv. Unsere Studenten profitieren auch künftig von Investitionen in Studium und Lehre.

Die CDU-Fraktion setzt in dieser Legislaturperiode auf folgende zentrale **Themenschwerpunkte**:

- nachhaltige Mobilität
- mehr Ausbildungs- und Arbeitsplätze
- intensive Verknüpfung von Wissenschaft und Wirtschaft
- nachhaltige Umwelttechnologien
- die Entwicklung neuer stofflicher Produkte
- Innovationen im Automobilbau
- Umsetzung der Energiewende

In diesem Zusammenhang stehen wir für eine **strategische Forschungsförderung** in der Wirtschaft. Wir fördern gesondert die Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen und Patenten, damit aus guten Ideen marktfähige Produkte werden. Für diesen Ansatz nutzen wir auch unsere Fach- und Hochschulen, welche gemeinsam mit den Universitäten unsere Forschungseinrichtungen und Unternehmen auf einzigartige Weise vernetzen.